

Kultusministerin zeichnet IGS Wunstorf als „Schule der Vielfalt* Niedersachsen“ aus und unterzeichnet Kooperationsvereinbarung mit dem Queeren Netzwerk Niedersachsen

Mit der feierlichen Zertifizierung der Evangelischen IGS Wunstorf als „Schule der Vielfalt* Niedersachsen“ setzt das Land ein klares Zeichen für Vielfalt, Akzeptanz und demokratische Bildung an Schulen. Im Rahmen einer Feierstunde unterzeichnete **Kultusministerin Julia Willie Hamburg** zugleich eine Kooperationsvereinbarung mit dem Queeren Netzwerk Niedersachsen (QNN) als Trägerverein von „Schule der Vielfalt* Niedersachsen“.

Damit wird die landesweite Initiative zur Förderung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt an Schulen strukturell gestärkt und langfristig unterstützt. Das Ziel: mehr Sichtbarkeit, mehr Schutz vor Diskriminierung und mehr Bildungs- und Entwicklungschancen für queere Schüler*innen in ganz Niedersachsen.

„Mit dieser Kooperation bekennen wir uns als Land klar zu unserer Verantwortung: Schule muss ein sicherer, diskriminierungsfreier Ort für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität“, betonte **Kultusministerin Julia Willie Hamburg** bei der Unterzeichnung. „Die IGS Wunstorf geht hier voran und lebt Vielfalt auf vorbildliche Weise und zeigt eindrucksvoll, wie eine diskriminierungssensible Schulkultur gelingen kann. Sie bietet jungen Menschen Raum, sie selbst zu sein, und ist damit ein Leuchtturm für andere“, so die Ministerin. „Wir wollen eine Schule, in der niemand Angst haben muss, sich zu zeigen – und in der Verschiedenheit als Stärke wahrgenommen wird. Dafür braucht es Strukturen, Sichtbarkeit und eine engagierte Schulgemeinschaft. Die Landesregierung unterstützt mit der heutigen Vereinbarung mit dem QNN Schulen ganz konkret in ihrem Engagement für eine Schule der Vielfalt. Ich danke allen Beteiligten, die sich dafür intensiv eingesetzt haben.“

Nr. 018/25
Bela Mittelstädt
Niedersächsisches Kultusministerium, Pressestelle
Tel.: (0511) 120-71 98

E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de

Melissa Depping
Queeres Netzwerk Niedersachsen e.V.
Tel.: (0511) 33658120

E-Mail: info@qnn.de

Nico Kerski, Geschäftsführer des Queeren Netzwerks Niedersachsen ergänzt: „Mit der Kooperationsvereinbarung setzt das Kultusministerium ein weiteres wichtiges Zeichen für mehr Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt an niedersächsischen Schulen. Gleichzeitig erkennt es damit das bereits vielfältig bestehende Engagement vieler Schulen in diesem Bereich an und unterstützt es strukturell. Bundesweit gehört Niedersachsen damit zu den Vorreitern.“

IGS Wunstorf: Vorreiterin in Sachen Vielfalt

Die Evangelische IGS Wunstorf hat sich im Vorfeld der heutigen Auszeichnung intensiv mit dem Themenfeld geschlechtlicher und sexueller Vielfalt auseinandergesetzt und nicht nur die Qualitätsstandards des Netzwerks erfüllt, sondern eigene, innovative Maßnahmen entwickelt. Zu den Aktivitäten zählen unter anderem eine wöchentliche „queere Pause“, eine aktive Queer-AG, eine queere Bücherecke in der Schulbibliothek sowie Informationsstände beim Schulfest und am Tag der offenen Tür. Auch der Pride Month wird an der Schule mit verschiedenen Aktionen sichtbar begangen.

Die Auszeichnung als „Schule der Vielfalt* Niedersachsen“ ist mehr als ein Symbol. Sie bedeutet: Die Schule hat sich aktiv mit der gesamten Schulgemeinschaft mit Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt beschäftigt und schulinterne Maßnahmen zur Sichtbarmachung und Unterstützung entwickelt. Die Schule verpflichtet sich zur weiteren Arbeit an einem diskriminierungssensiblen Schulklima. Mit dem offiziellen Label „WIR SIND SCHULE DER VIELFALT* NIEDERSACHSEN“ wird dieser Einsatz nun auch nach außen sichtbar gemacht.

Hintergrund: Schule der Vielfalt* Niedersachsen

„Schule der Vielfalt* Niedersachsen“ ist ein landesweites Netzwerk, das Schulen auf ihrem Weg zu mehr Akzeptanz und Sichtbarkeit von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt begleitet. Ziel ist es, queere Schüler*innen zu stärken, Diskriminierung aktiv entgegenzuwirken und Vielfalt als demokratischen Grundwert sichtbar zu machen.

Die Initiative wurde 2020 von engagierten Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften entwickelt und wird seit 2021 vom Queeren Netzwerk Niedersachsen getragen. Seit 2022

Nr. 018/25 Bela Mittelstädt Niedersächsisches Kultusministerium, Pressestelle Tel.: (0511) 120-71 98 E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de	Melissa Depping Queeres Netzwerk Niedersachsen e.V. Tel.: (0511) 33658120 E-Mail: info@qnn.de
---	---

können sich Schulen zertifizieren lassen. Mit der heutigen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung wird das Projekt erstmals durch das Niedersächsische Kultusministerium strukturell unterstützt.

Die Kooperation zwischen dem Kultusministerium und dem QNN schafft die Grundlage für eine Verstetigung der Landeskoordination und weitere Ausweitung des Netzwerks. Gemeinsam setzen sich beide Partner dafür ein, dass sexuelle und geschlechtliche Vielfalt an allen Schulen Niedersachsens thematisiert und akzeptiert wird. Das Kultusministerium unterstützt das Projekt im Haushaltsjahr 2025 mit 20.000 Euro. Für die Landeskoordination wird zudem eine Lehrkraft beauftragt, die die antragstellenden Schulen sowie die Projektschulen berät und miteinander vernetzen wird. Der Kooperationsvertrag wird zunächst bis Juli 2027 geschlossen. Eine Verlängerung ist ausdrücklich angestrebt.

Derzeit sind fünf Schulen als „Schule der Vielfalt“ zertifiziert. Im Jahr 2025 sollen mindestens drei weitere Schulen folgen. Ein landesweites Netzwerktreffen im August wird Schulen untereinander vernetzen und den Erfahrungsaustausch stärken. Die Online-Präsenz des Netzwerks wird ebenfalls weiter ausgebaut.

Nr. 018/25
Bela Mittelstädt
Niedersächsisches Kultusministerium, Pressestelle
Tel.: (0511) 120-71 98
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de

Melissa Depping
Queeres Netzwerk Niedersachsen e.V.
Tel.: (0511) 33658120
E-Mail: info@qnn.de